

PRESSEINFORMATION

Unvergessene Zivilcourage:

„Der Mensch ist erst tot, wenn keiner mehr an ihn denkt“

Am 18. Mai 2019 wäre Dominik Brunner 60 Jahre alt geworden / Gedenkveranstaltung der Dominik-Brunner-Stiftung in Ergoldsbach

Ergoldsbach, 20. Mai 2019. Anlässlich des 60. Geburtstags von Dominik Brunner hat die Dominik-Brunner-Stiftung am Samstag, den 18. Mai 2019, an die Zivilcourage ihres Namensgebers erinnert. Dieser wurde am 12. September 2009 am S-Bahnhof München-Solln Opfer eines brutalen Gewaltverbrechens und erlag kurz darauf seinen Verletzungen. „Nick hat nicht weggesehen, sondern selbstlos geholfen, als Schüler von Jugendlichen in der S-Bahn bedroht wurden“, betonte Claus Girnghuber, stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender der Dominik-Brunner-Stiftung in seiner Ansprache.

Vor dem Dominik-Brunner-Haus in der Badstraße versammelten sich rund 130 geladene Gäste, die der Einladung der Stiftung gefolgt waren. „Der Fall Dominik Brunner hat uns vor Augen geführt, dass wir alle – jederzeit und fast überall – Opfer von sinnloser Gewalt werden können. Dann wären wir froh, wenn jemand wie Dominik Brunner uns helfen würde“, sagte Landrat Peter Dreier. Es gebe Ideale und Überzeugungen, die unsere Gesellschaft zusammenhalten. „Mut und Zivilcourage gehören zweifelsfrei dazu“, so Dreier. Man müsse das Thema weitertragen. Der Landrat sprach Dominik Brunner seine Geburtstagsglückwünsche aus. „Wir dürfen

ihm gratulieren. Denn der Mensch ist erst tot, wenn keiner mehr an ihn denkt“, zitierte er Berthold Brecht. „Er hat getan, was wir alle tun sollten“, betonte Ludwig Robold, Bürgermeister des Marktes Ergolsbach. Der Name Dominik Brunner wurde zum Synonym für Zivilcourage und ist es bis heute geblieben. „Deshalb schlagen an diesem Tag zwei Herzen in meiner Brust: eines wegen des Verlustes und eines wegen des weiterlebenden Vermächtnisses“, so der Bürgermeister.

Gründung der Dominik-Brunner-Stiftung

„Die Menschen dazu zu bewegen, zu helfen und nicht wegzusehen, wenn andere in Not sind – dieser Gedanke war die Initialzündung für die Stiftungs-idee. Und der Wunsch, dass von Dominik Brunner etwas weiterlebt“, erinnerte sich Girnghuber. In Gedenken an die mutige Tat und den besonderen Menschen gründeten Familie, Freunde und Kollegen 2009 die Dominik-Brunner-Stiftung mit Sitz am Unternehmensstandort der ERLUS AG in Neufahrn. Seitdem verfolgt die Stiftung konsequent ihre drei Kernziele. Dass sie dabei viel bewegen konnte, verdeutlichten mehrere Pinnwände mit Zeitungsartikeln seit 2009, Fotos von Brunners 50. Geburtstag und die Geschichten der Vorbilder für Zivilcourage, die am Rande der Veranstaltung aufgestellt waren. „Die Stiftung ist eine unglaubliche Erfolgsgeschichte. Die letzten zehn Jahre haben mir deshalb die ganze Fatalität des Menschseins vor Augen geführt“, schloss Girnghuber seine Rede.

Erinnerung an 50. Geburtstag

Die Veranstaltung endete im Dominik-Brunner-Haus mit einer Erinnerung an Dominik Brunners Feier zum 50. Geburtstag. Dessen Freund und Mitorganisator der beliebten FMT-Soul-Allnighter in Landshut, Charly Weinberger, legte zum abschließenden Get-together wie im Jahr 2009 die Musik auf. Die Musikschule Ergolsbach hatte zuvor die Gedenkveranstaltung musikalisch

begleitet. „Nick hätte diese Feier gefallen“, zeigte sich Girnghuber überzeugt.



BU: Rund 130 Gäste waren der Einladung der Dominik-Brunner-Stiftung gefolgt.



BU: „Wir dürfen Dominik Brunner heute gratulieren“, so Landrat Peter Dreier.



BU: „Die letzten zehn Jahre haben mir die ganze Fatalität des Menschseins vor Auge geführt“, bilanzierte Claus Girnghuber, stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender der Dominik-Brunner-Stiftung.



BU: „Dominik Brunner hat getan, was wir alle tun sollten“, betonte Ludwig Robold, Bürgermeister des Marktes Ergoldsbach.



BU: Für den richtigen Ton zwischen den Reden sorgte die Musikschule Ergoldsbach.

Für weitere Informationen:

Dominik-Brunner-Stiftung
Hauptstraße 106, 84088 Neufahrn i. NB

Telefon: 08773 18-118

Telefax: 08773 18-266

E-Mail: info@dominik-brunner-stiftung.de

www.dominik-brunner-stiftung.de

Pressekontakt:

Andreas Voelmle
Engel & Zimmermann AG,
Schloss Fußberg,
Am Schlosspark 15,
82131 Gauting

Tel. 0 89/8 93 563-3

Email: info@engel-zimmermann.de